

Hannah und Hanna Rheinisches Landestheater Neuss Donnerstag, 26.03.2009

11.00 - 12.30 Uhr

Eine Inszenierung von John Retallack Für Jugendliche ab 13 Jahren

Hannah und Hanna haben vieles gemeinsam: Sie haben den gleichen Namen und dieselben Interessen. Beide sind 16 Jahre alt, hören dieselbe Musik, singen dieselben Lieder und beide leben in einer südenglischen Hafenstadt. Doch während Hannah Engländerin ist, kommt Hanna, wie viele andere Kosovo-Albaner Ende der 90er Jahre auch, als Flüchtling neu in die Provinzstadt. Hannahs Freund Bull hetzt gegen die Asylanten in der Stadt. Sein Einfluss auf Hannah ist groß. Hannah begegnet Hanna und giftet sie an, drangsaliert sie. Als bei einem Fußballspiel die Situation eskaliert und Bull Hannas Bruder brutal zusammenschlägt, beginnt Hannah, ihre kleine Welt mit anderen Augen zu sehen.

Hannah und Hanna

Projekttag mit Bettina Maurer
Freitag, 27.03.2009 9.00 - 13.00 Uhr
In diesem Projekt stehen die Themen "Vorurteile"
und "Gewalt" im Mittelpunkt. Wir werden sie
"untersuchen", indem wir uns ihnen von der
Gegenseite nähern: Was heißt es, sich selbst
und die anderen wahrzunehmen, die Fähigkeiten,
Schwierigkeiten und Wünsche anderer zu
entdecken und schließlich etwas gemeinsam auf
die Beine zu stellen?

Fremd?

Projekttag für Jungen mit Detlef Leuschner Freitag, 27.03.2009 9.00 - 13.00 Uhr Der Projekttag wendet sich an alle, die Spaß und Interesse am Theater und am Theaterspielen haben. Übungen führen Euch in die Welt auf der Bühne. Ihr schlüpft selbst in die Rollen der Schauspieler und Schauspielerinnen und spielt sie nach. So erfahrt Ihr viel über die Gefühle und Gedanken der dargestellten Personen. Wir erforschen, ob es Ähnlichkeiten gibt zwischen den handelnden Personen und den Menschen, die Ihr selbst kennt.

"Du bist anders! Ich auch..."
Projektag mit Bettina Hahn
Freitag, 27.03.2009 9.00 - 13.00 Uhr
Wir leben in einer Zeit, in der die unterschiedlichsten Kulturen immer häufiger aufeinander
treffen und so gezwungen sind, sich miteinander, übereinander auseinandersetzen zu
müssen. Da wir "das Fremde" häufig scheuen,
wehren und lehnen wir es ab. Nicht selten durch
Gewalt. Wir wollen uns in diesem Projekt damit
beschäftigen, wie man mit einem fremden
Gegenüber in Kontakt treten kann, und zwar mit
Neugier statt mit Gewalt und Aggression.

Anders und doch zusammen

Projekttag für Mädchen mit Brit Sommerfeld Freitag, 27.03.2009 9.00 - 13.00 Uhr Gegensätze ziehen sich an. Wer hat nicht schon mal dieses Sprichwort gehört?! Was zeichnet wahre Freundschaft eigentlich aus? Die Andere in ihrer Andersartigkeit annehmen, akzeptieren, respektieren mit all ihren Macken und Liebenswürdigkeiten. Jede von uns ist einzigartig und liebenswert, egal wie sie heißt und woher sie kommt. Manchmal besteht die Schwierigkeit zunächst einmal darin, sich selbst zu mögen. Mit diesen Themen wollen wir uns in angenehmer Atmosphäre beschäftigen.



Der Feind bist Du

Junges Theater "Ömmes und Oimel" Köln **Donnerstag, 24.09.2009** 11.00 - 12.30 Uhr

Theaterstück von Kai Hensel Für Jugendliche ab 15 Jahren

Der Schüler Tim ist Initiator einer ungewöhnlichen Situation: Er sucht den Lehrer zuhause auf, um ihn in seine Ausstiegspläne einzuweihen. Sein Anlass - eine neue Liebe, sein Grund - der fehlende Glaube an echte Perspektiven für ihn und seine Altersgenossen in einer sichtbar überalterten Gesellschaft. Das Stück fragt vor dem Hintergrund eines schwelenden Generationen-Konfliktes nach Werten und fordert Verantwortung ein.

Der Feind bist Du

Projekttag für Mädchen mit Susanne Kehrein Freitag, 25.09.2009 9.00 - 13.00 Uhr Auf welcher Position stehen wir eigentlich? Welche Meinung habe ich denn eigentlich? Was ist denn noch wichtig im Leben? Mir wichtig in meinem Leben?.... und traue ich mich, das auszudrücken? Bin ich wirklich zufrieden, reicht mir DSDS oder gibt es vielleicht doch mehr?

Bewegtes Theaterspiel und Übungen, in denen der Körper vielleicht mehr weiß und erzählt, als der Kopf. Für mutige Mädchen in bequemer Kleidung.

"Generationenkonflikt!"

Projekttag für Jungen mit Andreas Schmid Freitag, 25.09.2009 9.00 - 13.00 Uhr Wer ist alt? Was bedeutet jung? Wir begegnen an diesem Vormittag dem Vater, der Urgroßmutter und einem Baby. Sie sprechen fremde Sprachen. Wie verständigen wir uns? Mit den Mitteln des Theaters erzählen wir von unseren Erfahrungen mit den Alten. Wir artikulieren die Wut, das Unverständnis und die Liebe, die wir für die andere Generation empfinden.

Um ieden Preis?

Projekttag mit Hanna Westerboer
Freitag, 25.09.2009 9.00 - 13.00 Uhr
In dem Theaterstück prallen die
unterschiedlichen Argumente von Schüler und
Lehrer aufeinander, stehen Jung und Alt
teilweise im Widerspruch. In diesem Projekt
greifen wir Thesen aus dem Stück auf,
untersuchen sie auf ihren Wahrheitsgehalt und
finden eigene. Für welche Themen und Ziele im
Leben legt man sich so richtig ins Zeug?
Welche Strategien setzen wir ein, um diese
durchzusetzen? Wo sehen wir unsere eigenen
Grenzen und die der anderen verletzt?
Wir entwickeln Szenen, wofür, mit wem und wie
es sich zu kämpfen lohnt.

"Stärken und Schwächen"

Projekttag mit Detlef Leuschner
Freitag, 25.09.2009 9.00 - 13.00 Uhr
Dieses Projekt richtet sich an alle, die abseits
von DSDS und GZSZ mehr über die Zukunft als
"Hauptdarsteller im eigenen Leben" wissen
möchten. Das geht mit Mut und Ehrlichkeit! Wir
erstellen ein Lebensband mit den wichtigsten
Ereignissen Deines Lebens. Welche haben
Dich gestärkt und welche geschwächt? Was für
eigene Fähigkeiten hast Du bereits entdeckt
und welche schlummern möglicherweise in Dir?
Ein Zukunftsband soll erste Antworten und
Klarheit über Deine Ziele geben.



Zabibi und Muzalifa

Junges Theater Kohlenpott Herne **Donnerstag, 26.11.2009**11.00 - 12.30 Uhr

Theaterstück von Bente Jonker Für Jugendliche ab 12 Jahren

Zabibi und Muzalifa mussten im Jahr 2001 aus Afghanistan fliehen, ein Land voller Bomben und Minen, wo die Wüste im Winter eiskalt, im Sommer unerträglich heiß ist. Wo jedes Haus zerstört wurde durch den Krieg, wo es Mädchen nicht erlaubt ist, allein auf der Straße zu sein oder ihren Schleier abzulegen. Wo Zehniährige mit alten Männern verheiratet werden und nicht in die Schule gehen dürfen. Zabibi und Muzalifa treffen sich in einem Flüchtlingslager in Pakistan. Dort erzählen, spielen und singen sie ihre Lebensgeschichten- schreckliche Erlebnisse, aber auch wunderbar komische Begebenheiten- damit diese nicht verloren gehen. Ihre Zukunft ist ungewiss, dennoch blicken sie voller Hoffnung in ein neues Leben. Es ist die Geschichte einer großen Freundschaft, ein Stück über Freiheit - Azadi ohne die sich kein Wunsch erfüllen, keine Sehnsucht stillen lässt.

Neugieria in die Zukunft

Projekttag für Mädchen mit Brit Sommerfeld Freitag, 27.11.2009 9.00 - 13.00 Uhr Aus seinem Heimatort flüchten in ein fremdes Land, in eine ungewisse Zukunft, alles zurücklassen... Lichtblicke? Ausblicke? Sehnsüchte? Träume? Wir alle kennen Situationen, in denen wir liebgewonnene Dinge Ioslassen und uns auf neue Situationen einstellen müssen. Manchmal fällt uns die Trennung schwer, ein anderes Mal ganz leicht. Oft sind solche Momente mit Unsicherheiten, Ängsten, aber auch Neugier und Aufregung verbunden. Wir wollen uns spielerisch mit Abschieden und Neuanfängen beschäftigen und in Szene setzen.

Wünsche und Träume

Projekttag mit Susanne Kehrein Freitag, 27.11.2009 9.00 - 13.00 Uhr Es ist bestimmt schwer, sich Krieg vorzustellen. Aber vielleicht herrscht bei dem einen oder anderen auch ein kleiner Krieg: zu Hause, in der Schule, draußen in der Clique.... und die Wünsche und Träume kommen einfach zu kurz. Es fehlt der Platz, an dem man sie ohne Angst träumen kann. Menschen, die ihre Träume und Wünsche noch nicht aufgegeben haben, sind herzlich eingeladen, unter einem großen Fallschirmzelt auf eine Phantasiereise zu gehen und ihren Wünschen und Träumen auf die Spur zu kommen.

"Fremd ist der Fremde nur in der Fremde" (Karl Valentin)

Projekttag für Jungen mit Andreas Schmid Freitag, 27.11.2009 9.00 - 13.00 Uhr Wir untersuchen in diesem Projekt das Fremde! Jeder hat sich schon mal fremd gefühlt, fehl am Platz und alleingelassen. Was passiert mit diesen Gefühlen? Mit Hilfe kurzer szenischer Aufgaben und Improvisationen nähern wir uns diesem Thema an. Dies geht jeden an, egal aus welcher Fremde er kommt.

Freiheit - Azadi

Projekttag mit Gabriele Kloke
Freitag, 27.11.2009 9.00 - 13.00 Uhr
Wie wachsen Jugendliche in anderen Kulturen
auf? Was sind ihre Wünsche und Sehnsüchte?
Das Stück lässt uns in eine Kultur mit eigenen
Regeln und Gesetzen blicken. Es lässt uns an
den Wünschen, Nöten, Sehnsüchten und
Herausforderungen der Hauptfiguren, die unter
dem Taliban-Regime aufwachsen mussten,
teilhaben. In Gesprächen und mit Improvisation
versuchen wir uns anderen Kulturen zu nähern,
unsere eigenen Träume und Wünsche zu
erforschen und Gemeinsamkeiten zu finden.

Alle Veranstaltungen finden in der Börse, Wolkenburg 100 statt.

Eintritt Theater: 3,50 €

incl. Projekttag: 6,00 €

Die Teilnahme an den Projekttagen ist nur in Verbindung mit dem jeweiligen Theaterstück möglich.

Anmeldeformulare für die Veranstaltungen können bei Karin Glowienka und Irmgard Stinzendörfer angefordert werden!

Herausgeber:

der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Ressort Kinder, Jugend und Familie und Ressort Zuwanderung und Integration

Foto: Zabibi und Muzalifa, Junges Theater Kohlenpott Herne

Auflage: 11/08 600

Veranstalterinnen: Ressort Zuwanderung und Integration Karin Glowienka RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) Gathe 6 42107 Wuppertal Tel.: 0202 / 563-2094 Fax: 0202 / 563-8456 e-mail: karin.glowienka@stadt.wuppertal.de Internet: www.wuppertal.de/raa Fachbereich Jugend & Freizeit Irmgard Stinzendörfer Kinder- und Jugendschutz Alexanderstrasse 18 42269 Wuppertal Tel.: 0202 / 563-2343 Fax: 0202 / 563-8137

Fax: 0202 / 563-8137 e-mail: irmgard.stinzendoerfer@stadt.wuppertal.de www.jugendschutz-wuppertal.de

Brigitte Winkler Haus der Jugend Barmen Geschwister-Scholl-Platz 4-6 42275 Wuppertal

Tel.: 0202 / 563-6277 Fax: 0202 / 563-8040

e-mail: brigitte.winkler@hdj-online.de

Internet: www.hdj-online.de

2009 Spezielles Thema -Spezielles Theater

anschließende Diskussion und Projekttag für Schulklassen